

Sicherheitsdatenblatt

1017; GORI 17 Imprägniergrund

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Überarbeitet am: 21-02-2012/ LKL Ersetzt: 26-11-2009	Händler: PPG Coatings Deutschland GmbH An der Halde 1; 44805 Bochum; Deutschland Telefonnummer: +49 (0) 2348690 E-Mail: productsafety@dyrup.dk
Produktverwendung: Holzschutzmittel: Gebrauchsfertig, wassermittelbasiert	
Handelsname GORI 17 Imprägniergrund Produktnummer: 1017	Notrufnummer: Deutschland: (+49) - (030) 30686 790 (Giftnotrufzentrale Berlin) Österreich: (+43) - (0)1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

2. Mögliche Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Zusätzliche Informationen Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
262-104-4	60207-90-1	Propiconazol	Xn;R22 R43	0,9
403-640-2	107534-96-3	Tebuconazol	Xn;R22-Repr. Cat.3;R63 N;R51/53	0,3
259-627-5	55406-53-6	3-Iod-2-propynyl-butylcarbamat	Xn;R20/22 Xi;R41-R37 R43 N;R50	0,3
252-104-2	34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	-	<2
-	68920-66-1	Fettalkoholpolyglycolether	Xi;R38	<2

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Patient an die frische Luft bringen, und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
Verschlucken Provozieren Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu Trinken, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf und zeigen Sie diesen Behälter oder das Etikett.
Haut Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
Augen Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Zum Schutz vor Sensibilisierung sind Verunreinigungen der Haut umgehend zu beseitigen.
Verbrennungen Nicht zutreffend.
Sonstige Informationen Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuermaßnahmen: Das Produkt ist nicht brennbar.

Geeignete Löschmittel: Nicht zutreffend.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht zutreffend.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Keine.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Keine.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behältern füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung
Aerosol nicht einatmen. Siehe Abschnitt 8.

Lagerung
Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Frostfrei lagern und transportieren.

Lagerklasse nach VCI
Keine

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung
BG-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.
Technische und organisatorische Schutzmassnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (persönliche Schutzausrüstung darf keine Massnahme sein).

Atemschutz
Bei Aerosolbildung ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143). Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Handschuhe und Schutzkleidung
Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden. (BGR 195)

Augenschutz
Gestellbrille mit Seitenschutz tragen. (BGR 192)

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	50 ppm 310 mg/m ³	H

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.

Bemerkung
H: Hautresorptiv

Kontrollverfahren
Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Flüssigkeit	Oxidationseigenschaften: Nein
Geruch: Schwach	Viskosität: Zähflüssig
Dichte: 1,004 g/ml	Mischbarkeit: Mischbar
pH (Konzentrat): Neutral	Flammpunkt: Nein
Siedepunkt: 100°C	Selbstentzündungstemperatur: Nein
Entflammbarkeit: Nein	VOC (Flüchtige organische Verbindungen): 28 g/l
	Explosionsgrenze: Nein

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
 Zu vermeidende Bedingungen: Erwärmung vermeiden.
 Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit Oxidationsmittel vermeiden.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei erhöhten Temperaturen können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide.

11. Toxikologische Angaben**Akut****Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen.

Verschlucken

Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

Hautkontakt

Andauernder Hautkontakte können vorübergehende Reizung verursachen.

Augenkontakt

Kann reizend für die Augen sein.

Sensibilisierungsgefahr

Enthält einen Stoff mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Langzeitwirkung

Siehe "Sensibilisierung".

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Auf Grund der biologischen Eigenschaften der Inhaltsstoffe, wird dieses Produkt als weniger giftig für Wasserorganismen eingestuft.

Mobilität

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und wird sich in der Umwelt zerstreuen.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Dieses Produkt enthält sehr geringe Mengen von nicht biologisch abbaubaren Stoffen.

Bioakkumulationspotenzial

Auf Grund des Log Kow des Inhaltsstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

Umweltrelevante Informationen über Inhaltsstoffe**Tebuconazol**

Fisk: *Oncorhynchus mykiss*: 96hLC50=4,4 mg/l

Krebsdyr: *Daphnia magna*: 48hEC50=2,79 mg/l

Alge: *Pseudokirchneriella subcapitata*: 72hIC50=3,8 mg/l

Octanol/vand fordelings koefficient: 3,5

BCF: =78

3-Iodo-2-Propynyl-Butyl-Carbat

LC50, Rainbow Trout, 96 H: 67 myg/L

LC50, *Daphnia Magna*, 48 H: 696 myg/L

Propiconazole:

LC50, Rainbow Trout, 96 H: 5,3 mg/L

LC50, *Cyprinus carpio*, 96 H: 6,8 mg/L

EC50, *Daphnia Magna*, 48 H: 10,2 mg/L

EC50, Algen, 72 H: 0,76 mg/L

13. Hinweise zur Entsorgung

Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 03 02 02

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land-, Luft- und Seeverkehr gemäß ADR, IATA und IMDG.

15. Rechtsvorschriften

Gefahrenkennzeichnung:

Enthält

Propiconazol 0,9% (9 g/l)
Tebuconazol 0,3% (3 g/l)
3-Iod-2-propynyl-butylcarbamat 0,3% (3 g/l)

R-Sätze

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)

S-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. (S13)
Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. (S24/25)
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)

Andere Kennzeichnungen

Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
BAUA Reg. Nr.: N-39384 BPD Zulassungsnummer: DE-2012-MA-08-00089

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen

Keine

Technische Anleitung Luft

-

Wassergefährdungsklasse

2: Wassergefährdend

Hinweise:

Bei der Anwendung des Holzschutzmittels „GORI 17 Imprägniergrund“ (Streichen/Rollen) ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.

Es ist notwendig, dass die mit „GORI 17 Imprägniergrund“ behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich (Top Coat) versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.

Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.

Die Verwendung des mit dem Produkt behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen u.s.w.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

16. Sonstige Angaben**Besondere Vorschriften für industriellen Einsatz**

Enthält Fungizid. Anwendung nur für Holz im Außenbereich.

Anwendungsverbote

Holzschutzmittel. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, Boden oder Kanalisation gelangen. Holzschutzmittel enthalten Biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmassnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Schulungsanforderungen

BG-Regeln: BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
BG-Regeln: BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
BG-Regeln: BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
BGV: A1 (Grundsätze der Prävention)

Betriebsanweisung nach Giscode (Produkt-Code) beachten HSM-LV10

Verwendete Quellen**Sonstige Informationen**

Enthält Fungizid. Anwendung nur für Holz im Außenbereich.

Holzschutzmittel. Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, Boden oder Kanalisation gelangen lassen. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmassnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R -
R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

2-3-15-16